

„Kapitalmärkte und Realwirtschaft“ Interdependenzen und Wege aus der Finanzkrise

MobileLifeCampus der AutoUni Volkswagen
AG, 22.10.09

Professor Dr. Rolf Eggert

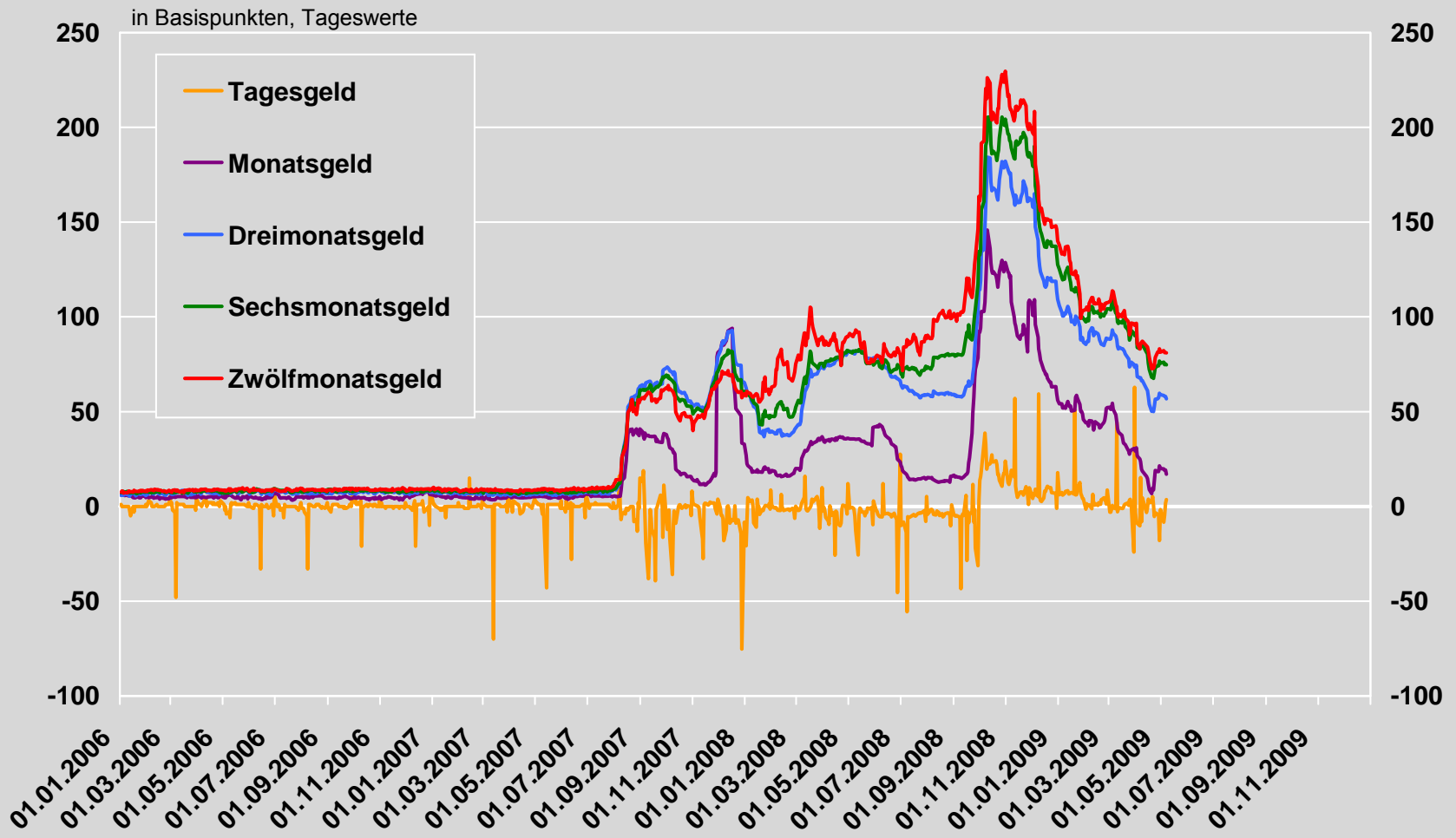
1. Einfluss der Finanzmärkte auf die Entwicklung an den Kapitalmärkten

- *Dynamik und Volatilität an den Märkten*
- *Auswirkungen auf die Realwirtschaft*

2. Interdependenzen in der globalen Finanzwelt und die Folgen

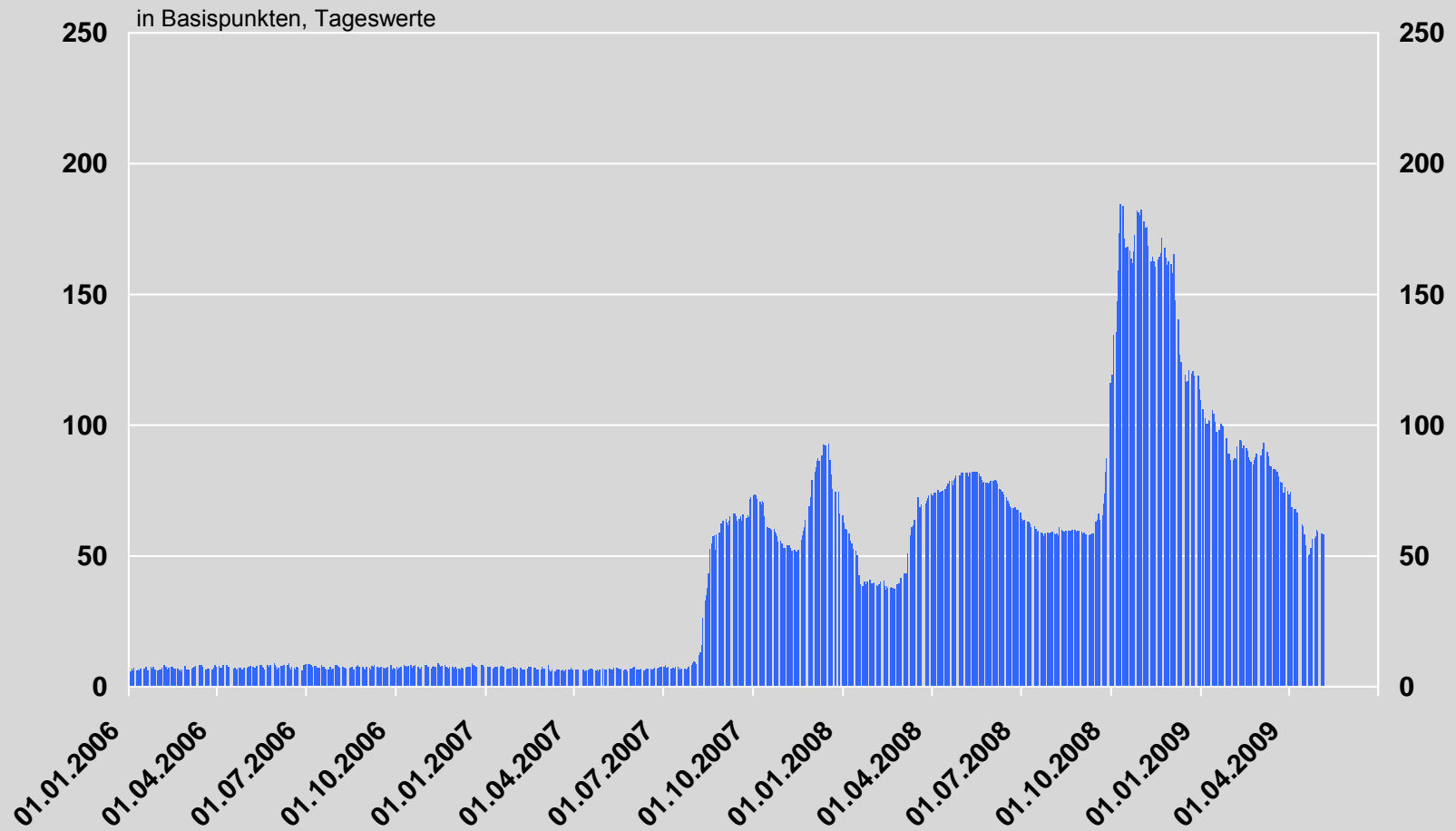
- *Wachsende Systemrisiken durch steigende operationelle Risiken*
- *Die Rolle der Notenbanken und deren künftige Strategien*
- *Global Governance auf dem Weg zur Realität oder nur Vision*

Risikospreads auf dem Geldmarkt nach Laufzeiten¹⁾



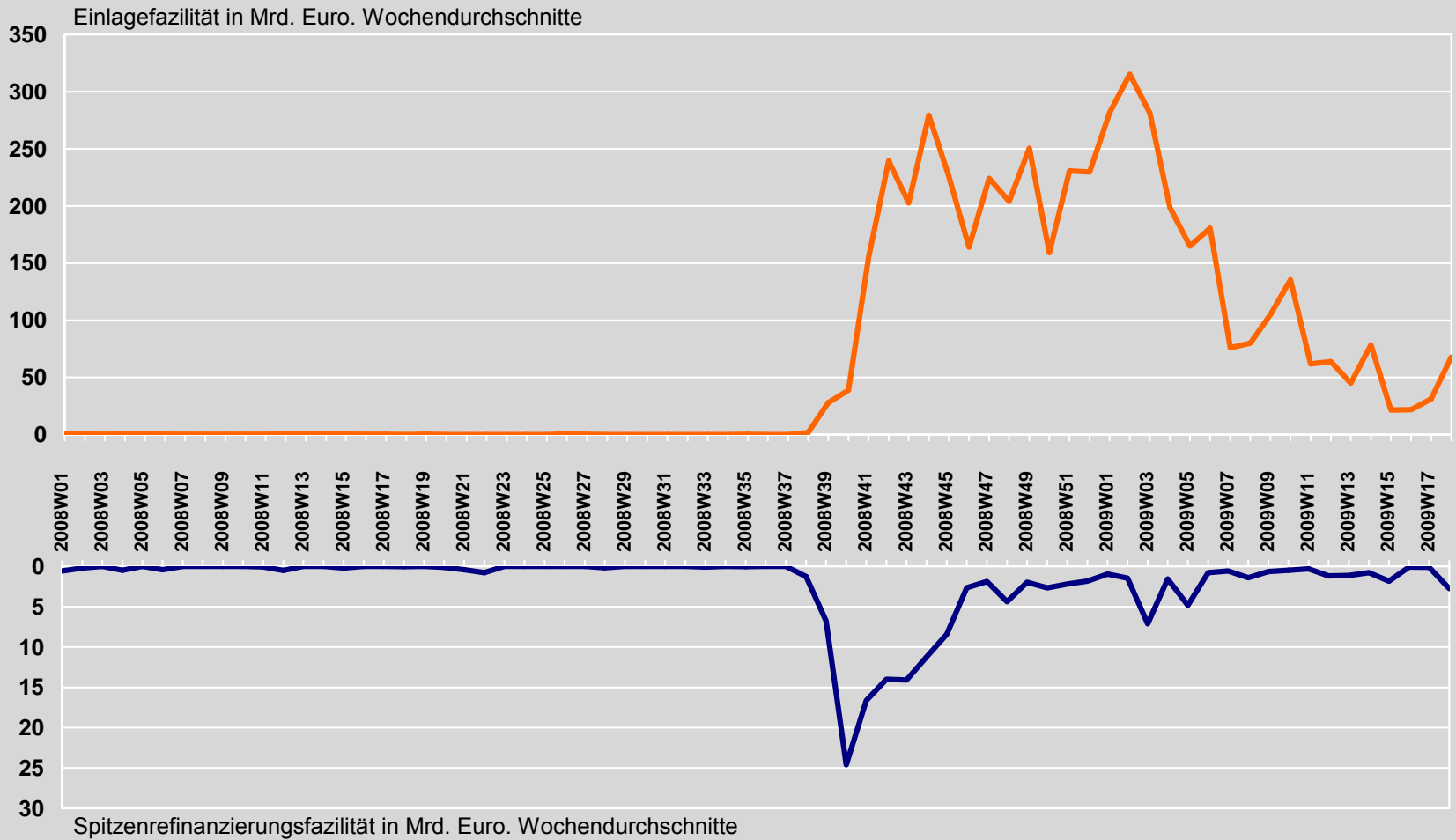
¹ Differenz zwischen dem EONIA bzw. EURIBOR-Satz und dem entsprechenden EUREPO-Satz.

Spreads zwischen besichertem und unbesichertem Dreimonatsgeld¹⁾



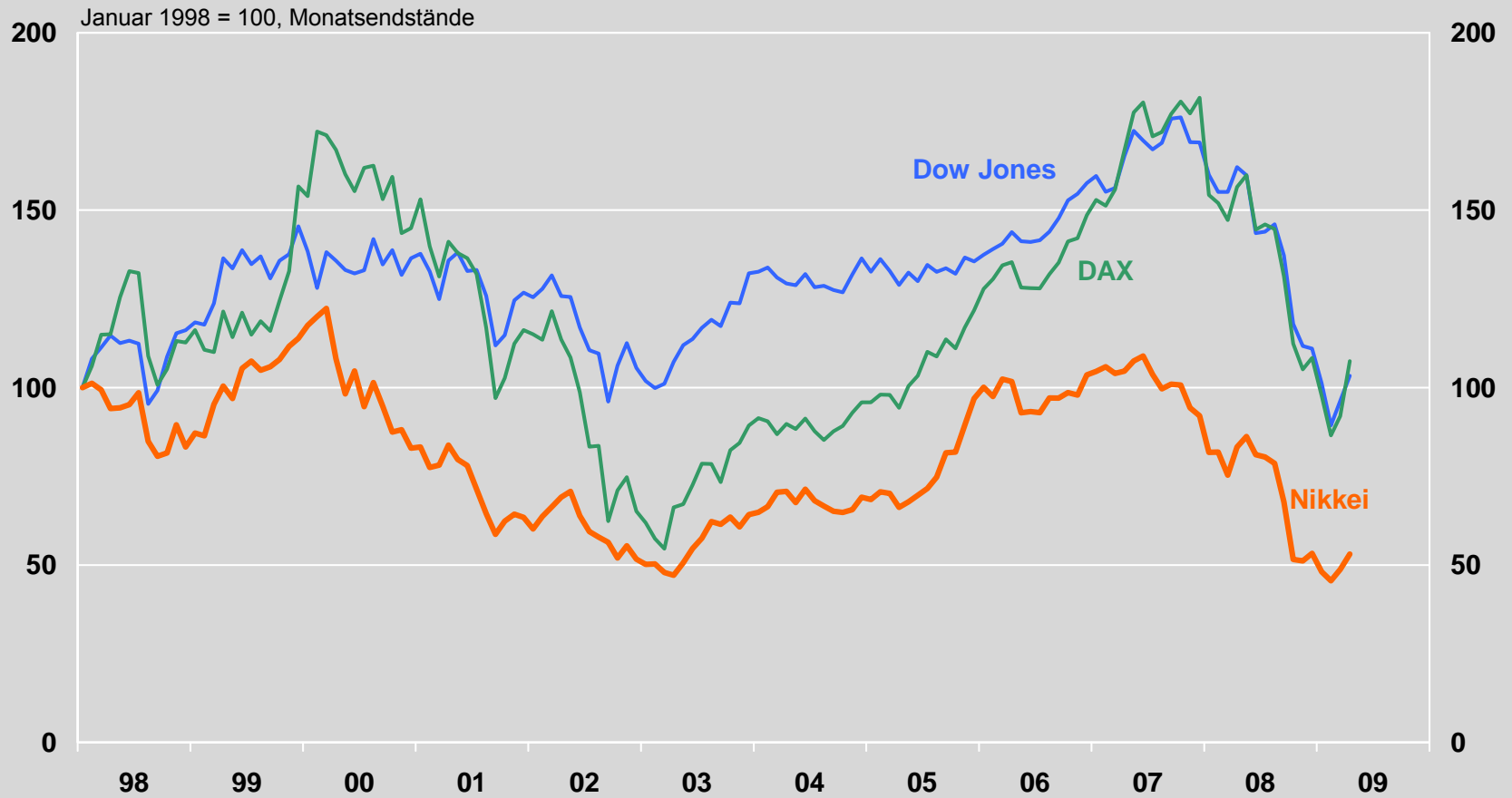
1 Differenz zwischen unbesichertem Geldmarktanlagen (z.B. Euribor) und besicherten Geldmarktanlagen (z.B. Eurepo).
Quellen: Reuters, Bloomberg.

Inanspruchnahme der Ständigen Fazilitäten im Euro-Raum¹⁾



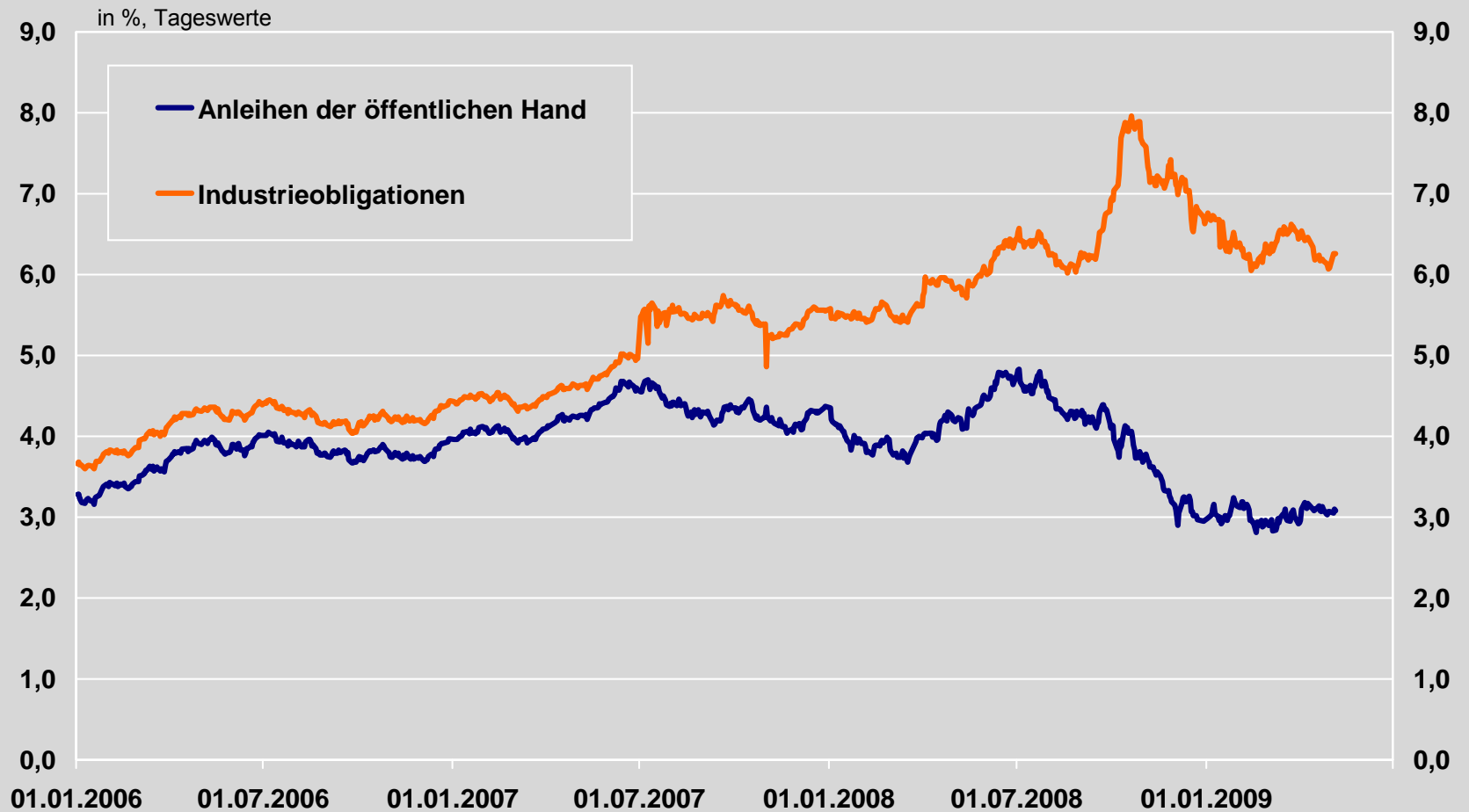
¹ Wechselnde Ländergruppe je nach Beitrittsdatum. Quelle: EZB.

Entwicklung der Aktienmärkte in den USA, in Japan und in Deutschland

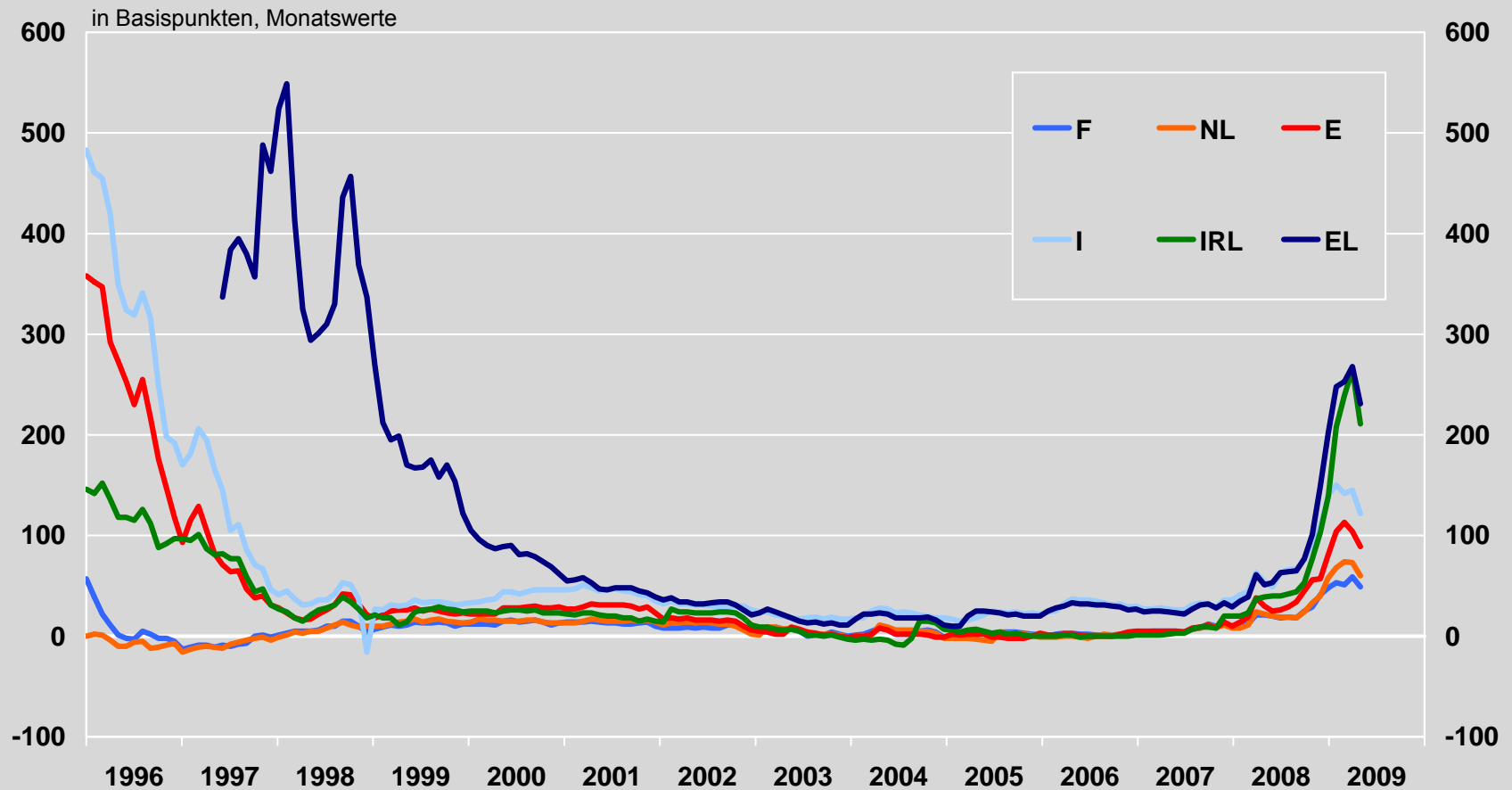


Quellen: Deutsche Börse AG, Reuters, Handelsblatt.

Umlaufrenditen von festverzinslichen Wertpapieren

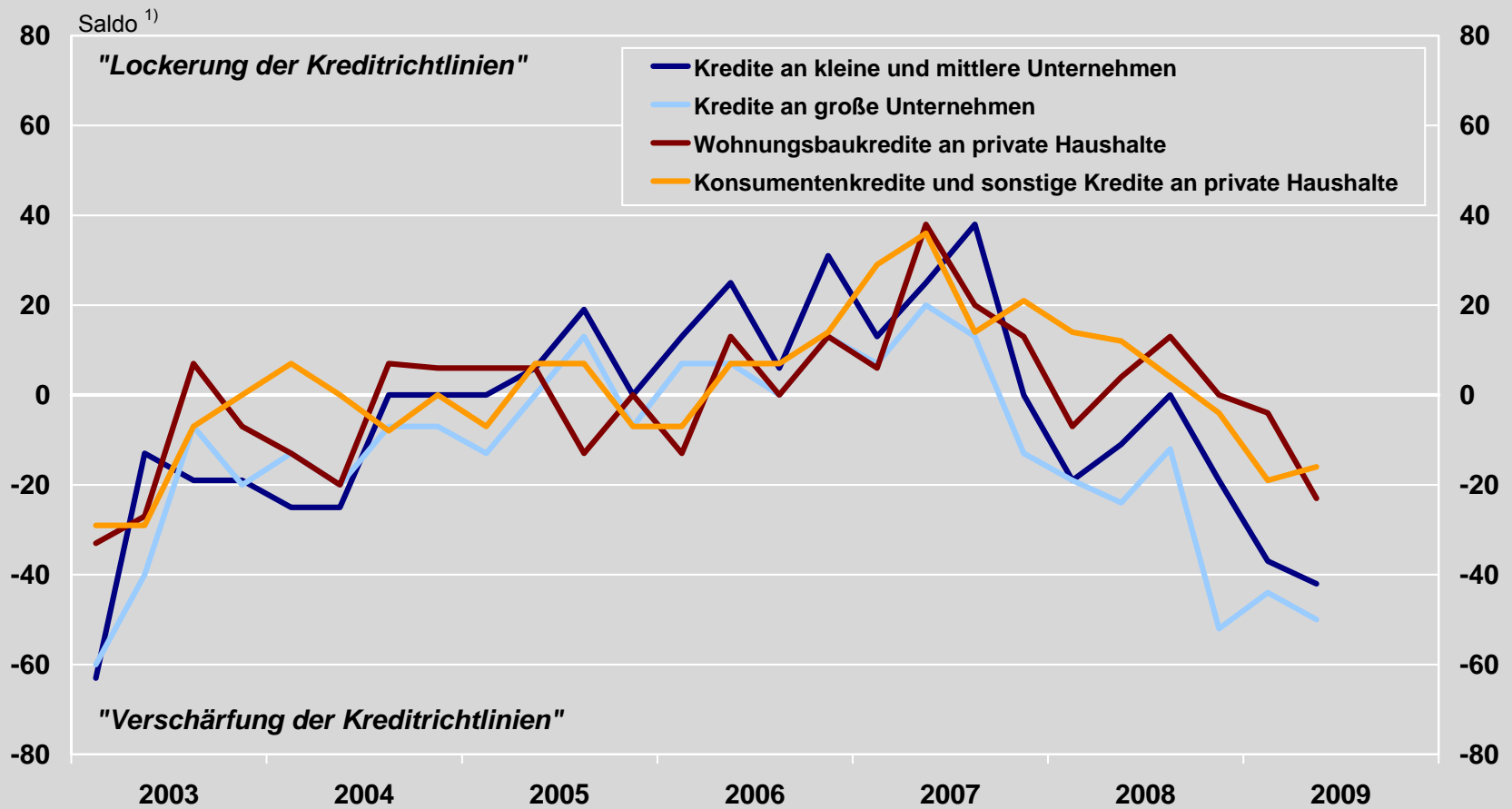


Renditeaufschläge bei europäischen Staatsanleihen mit zehnjähriger Restlaufzeit ¹⁾



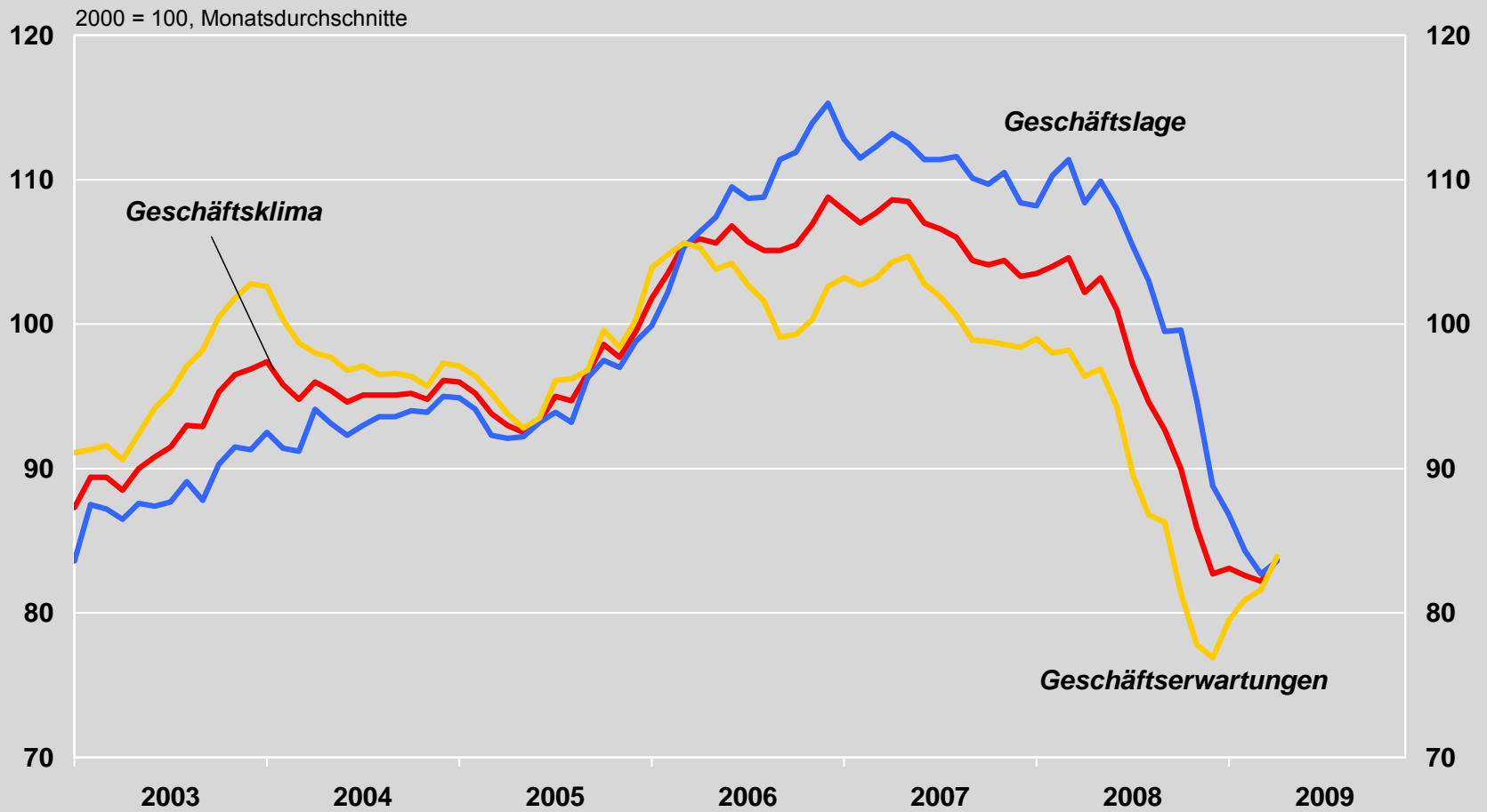
¹ Renditeaufschläge zu vergleichbaren deutschen Bundesanleihen. Quelle: Eurostat.

Ergebnisse des Bank Lending Survey für Deutschland



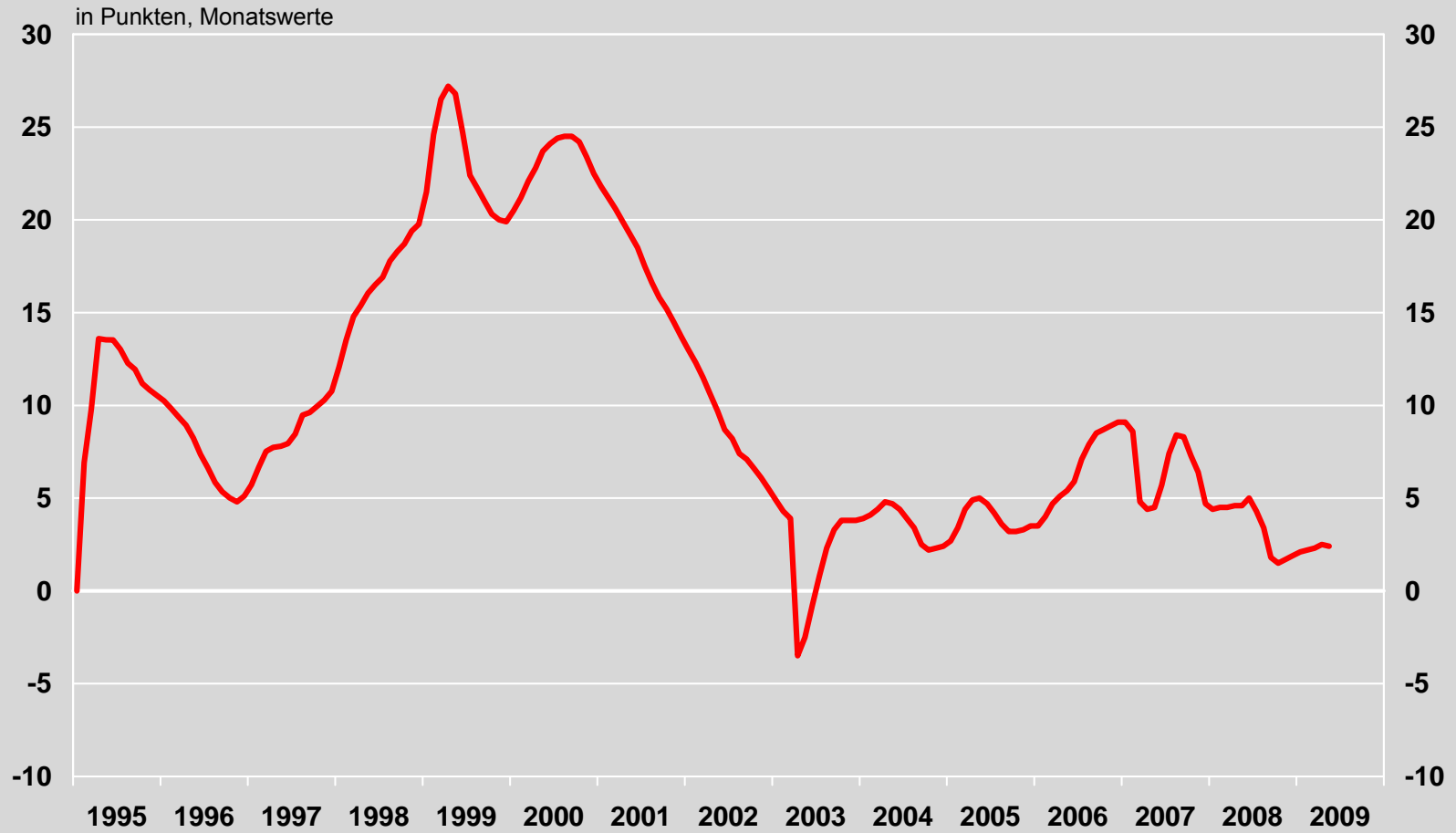
1 Saldo der Antworten aus der Summe "deutlich verschärft" und "leicht verschärft" sowie der Summe aus "etwas gelockert" und "deutlich gelockert".

IFO-Konjunkturtest in Deutschland ¹⁾



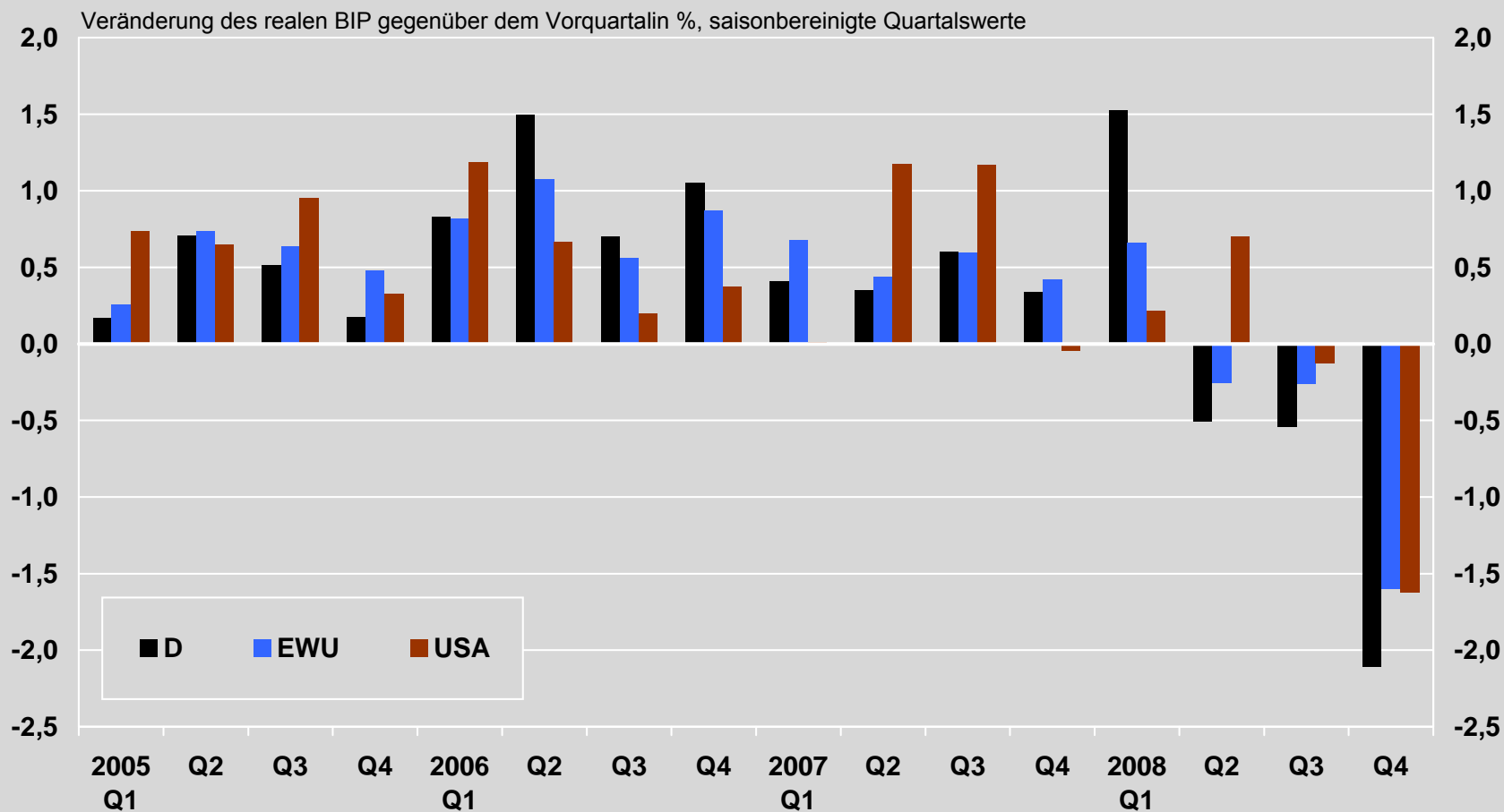
1 Saisonbereinigte Werte. Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Gross- und Einzelhandel. Quelle: IFO-Institut München.

GfK-Indikator Konsumklima in Deutschland



Quelle: GfK Marktforschung Nürnberg.

Konjunkturverlauf in Deutschland, dem Euro-Raum und den USA



Quellen: Statistisches Bundesamt, Eurostat, U.S. Department of Commerce.

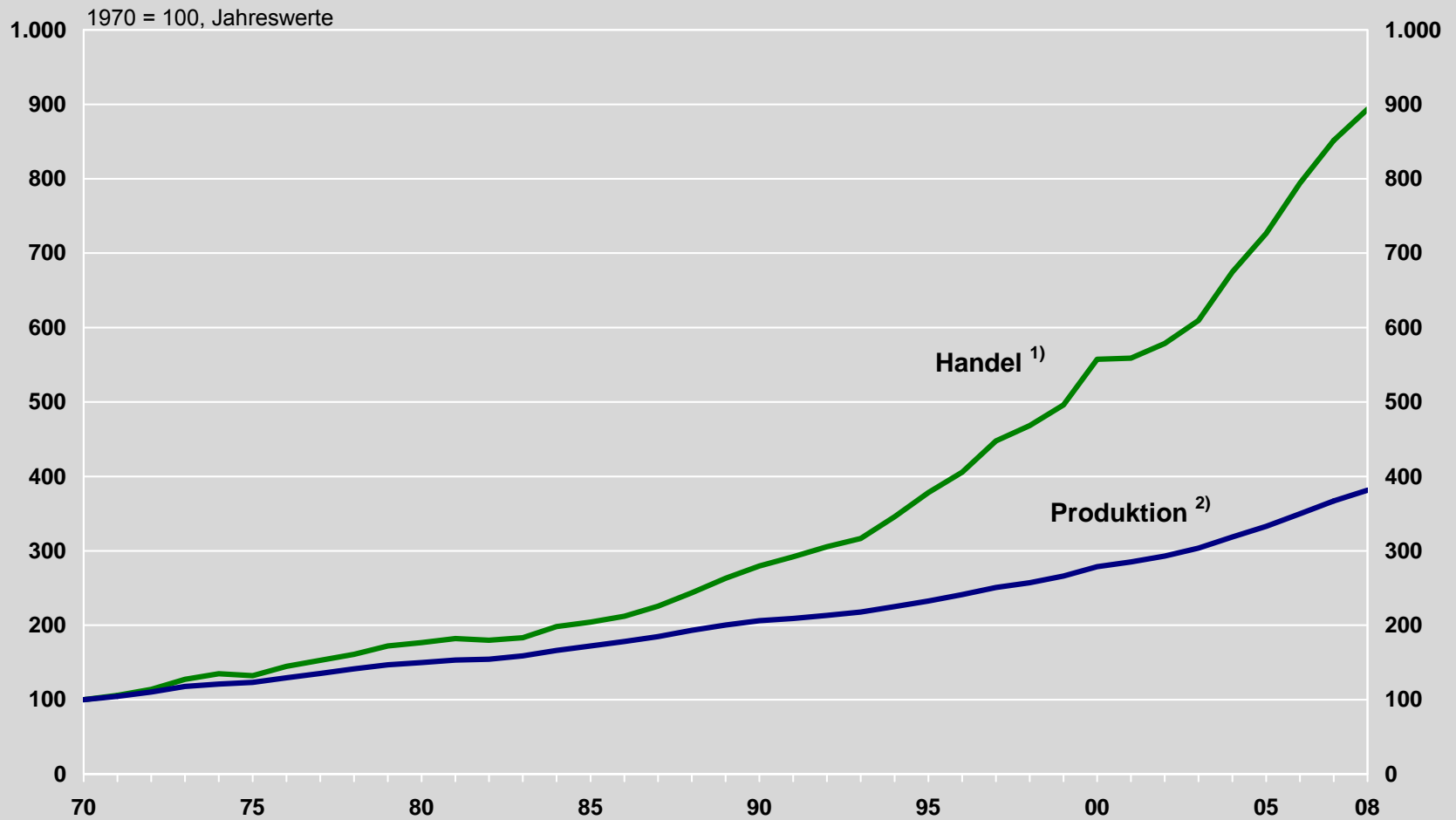
Wachstumsprognose für Deutschland in den Jahren 2009 und 2010 ¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

	2009	2010
Konsumausgaben	+0,8	-0,4
Private Haushalte	+0,3	-1,2
Staat	+2,3	+2,0
Bruttoanlageinvestitionen	-8,7	+0,4
Ausrüstungen	-16,4	-2,1
Bauten	-3,9	+1,9
Sonstige Anlagen	+2,0	+2,0
Exporte	-22,6	+2,4
Importe	-13,3	+1,9
Bruttoinlandsprodukt	-6,0	-0,5

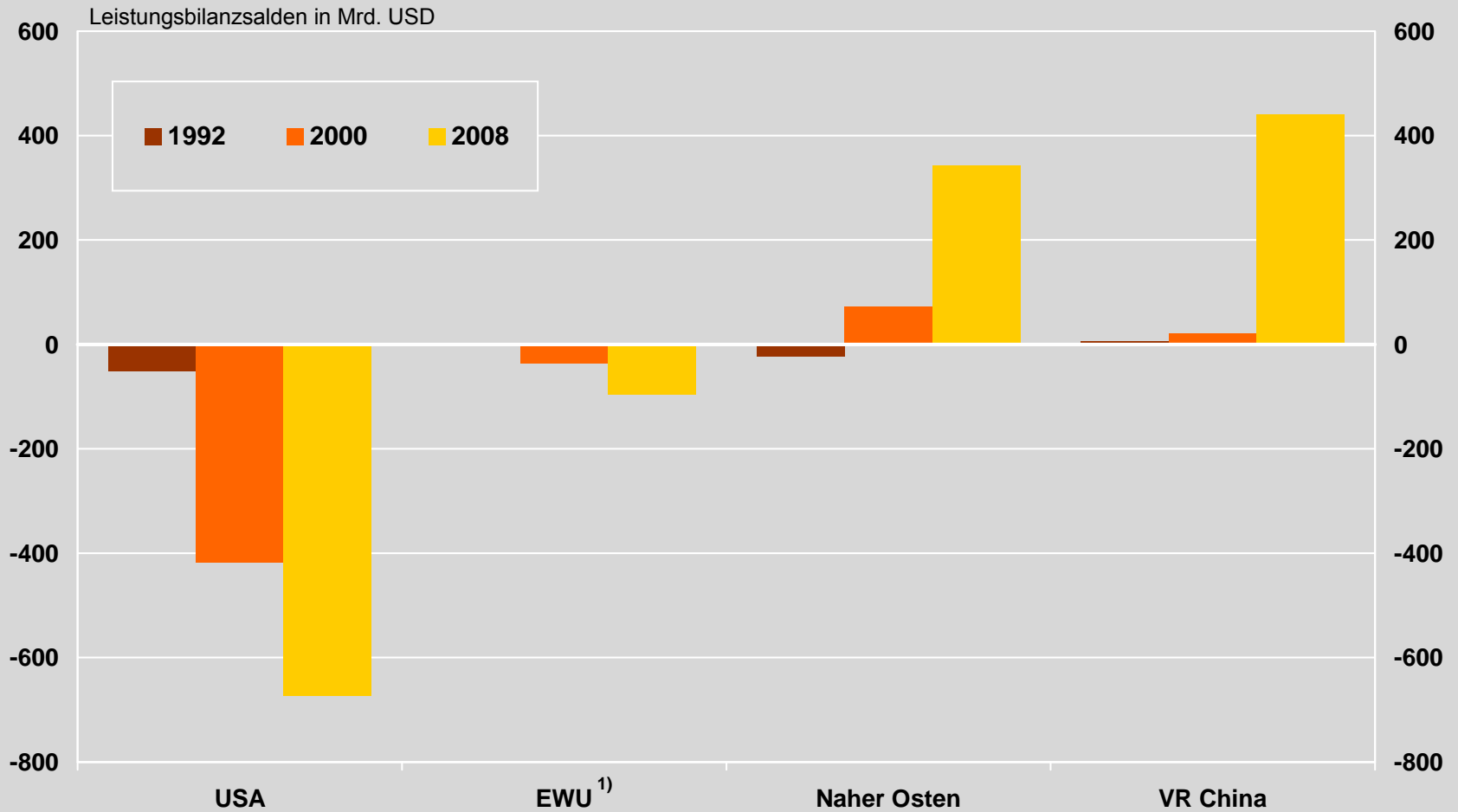
¹ Preisbereinigte Werte. Quelle: Gemeinschaftsdiagnose vom April 2009.

Bruttoprodukt und Handelsvolumen weltweit



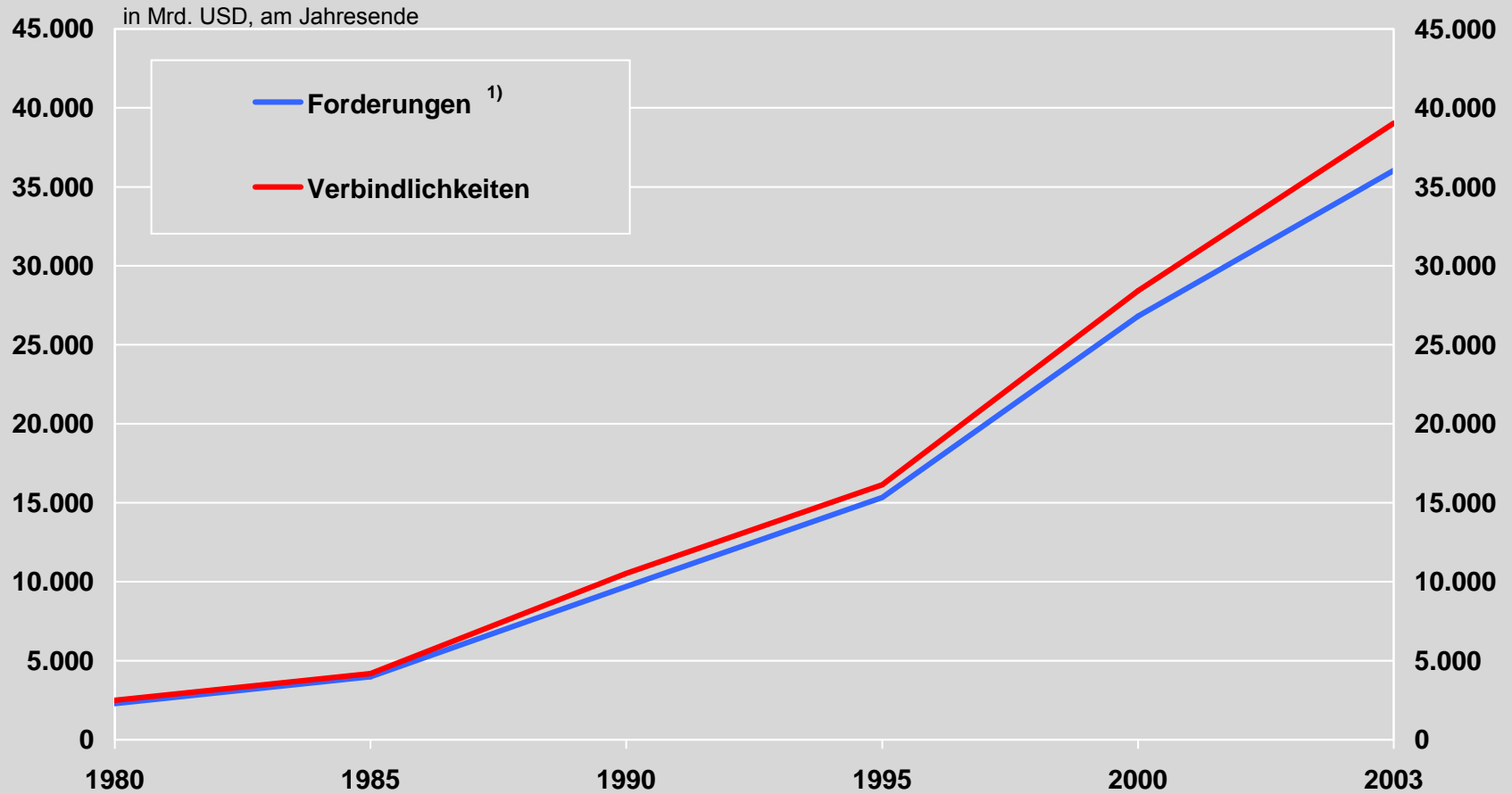
1 Waren und Dienstleistungen (Volumen). - 2 Reales BIP.
Quellen: IWF, UNCTAD.

Leistungsbilanzsalden verschiedener Länder bzw. Ländergruppen



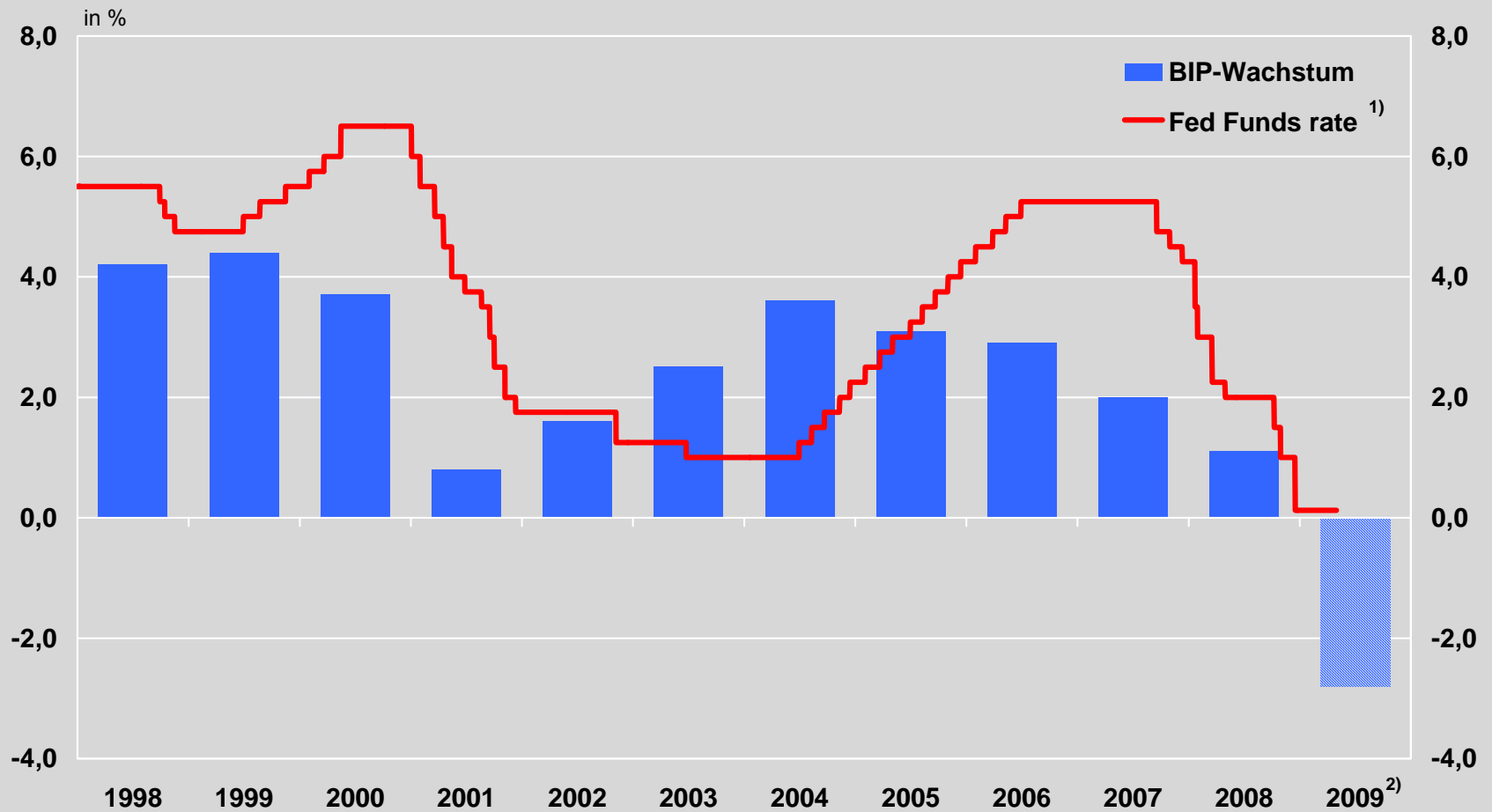
¹ Für 1990 keine Angaben verfügbar. Quelle: IWF.

Forderungen und Verbindlichkeiten der Industrieländer gegenüber dem Ausland



1 ohne Auslandsforderungen, die von Zentralbanken gehalten werden - Quelle: IWF.

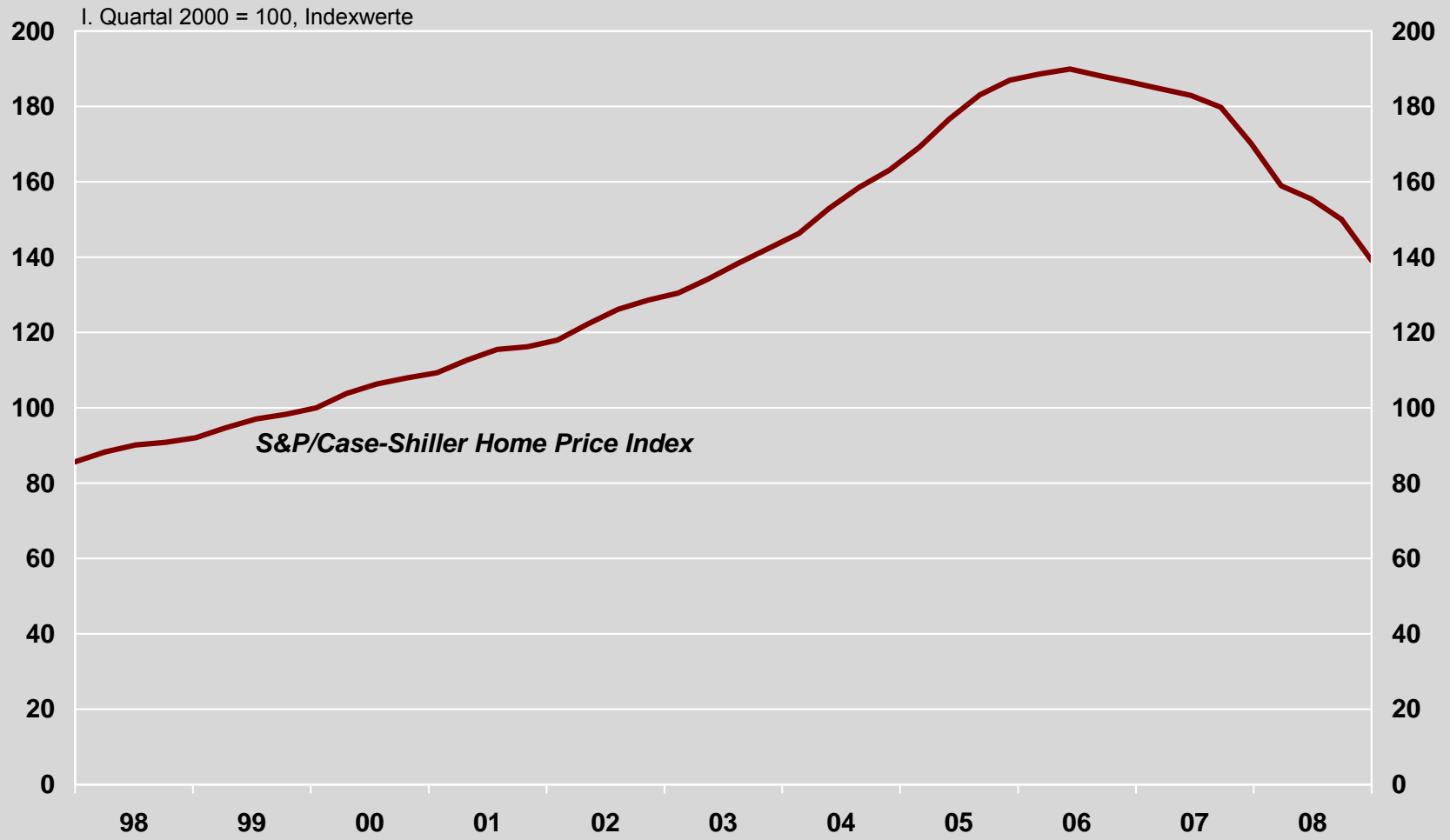
Wirtschaftswachstum in den USA und Federal Funds Rate



1 Seit dem 16. Dezember 2008 hat die Federal Reserve ein Zielband für die Federal Funds Rate von 0 bis 0,25 %.

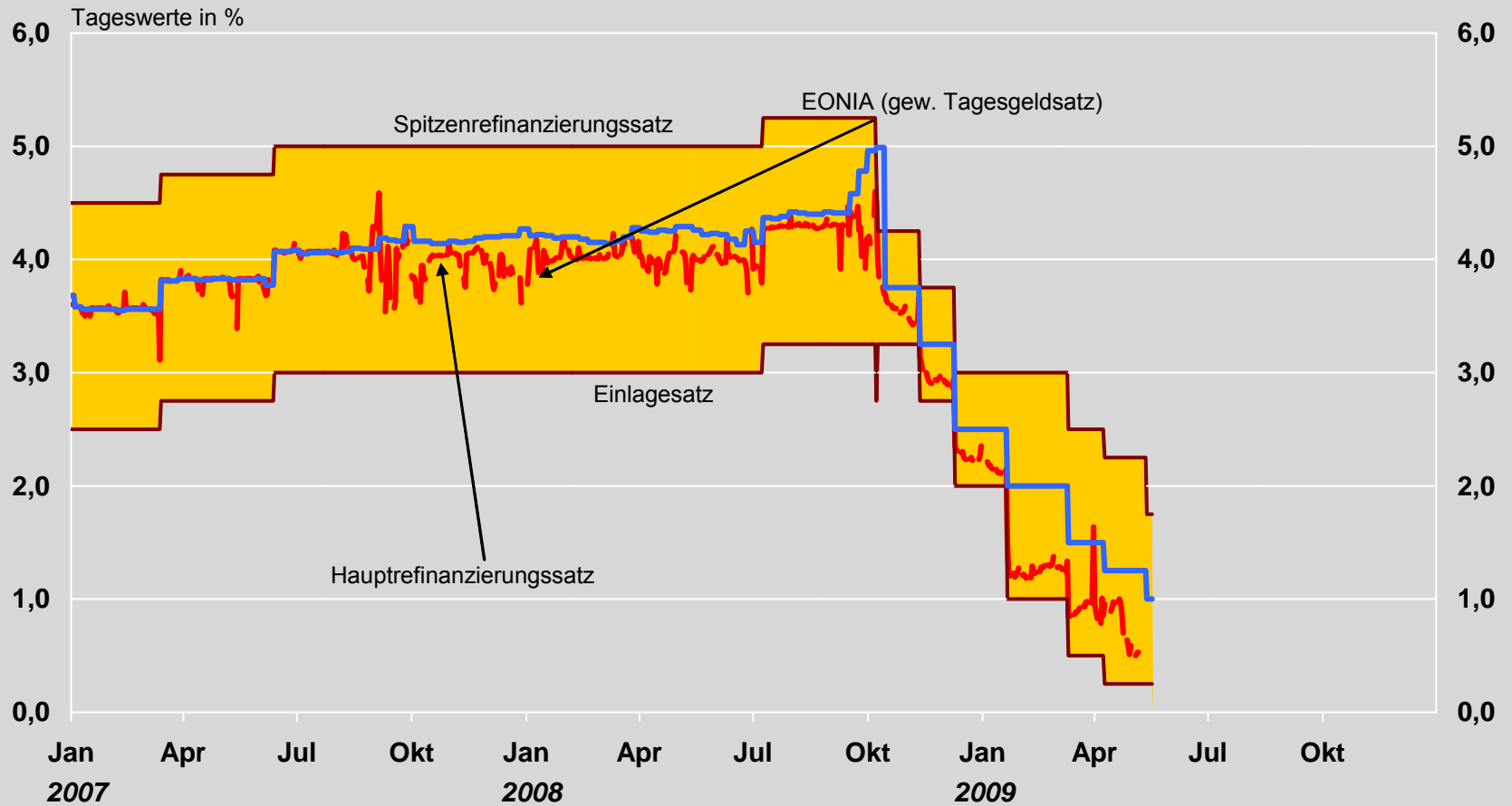
2 Schätzung des Wachstums des realen BIP vom IWF, World Economic Outlook, April 2009. Quellen: Federal Reserve, IWF.

Preise für Wohnimmobilien in den USA

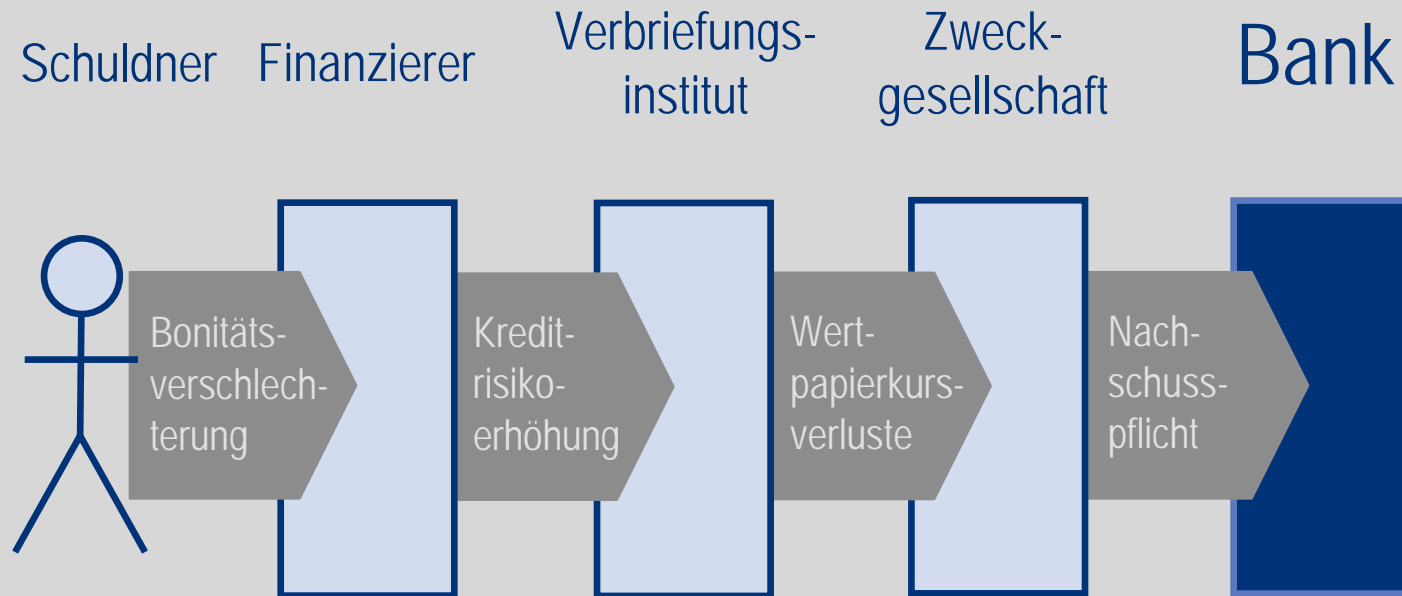


Quelle: Standard & Poor's.

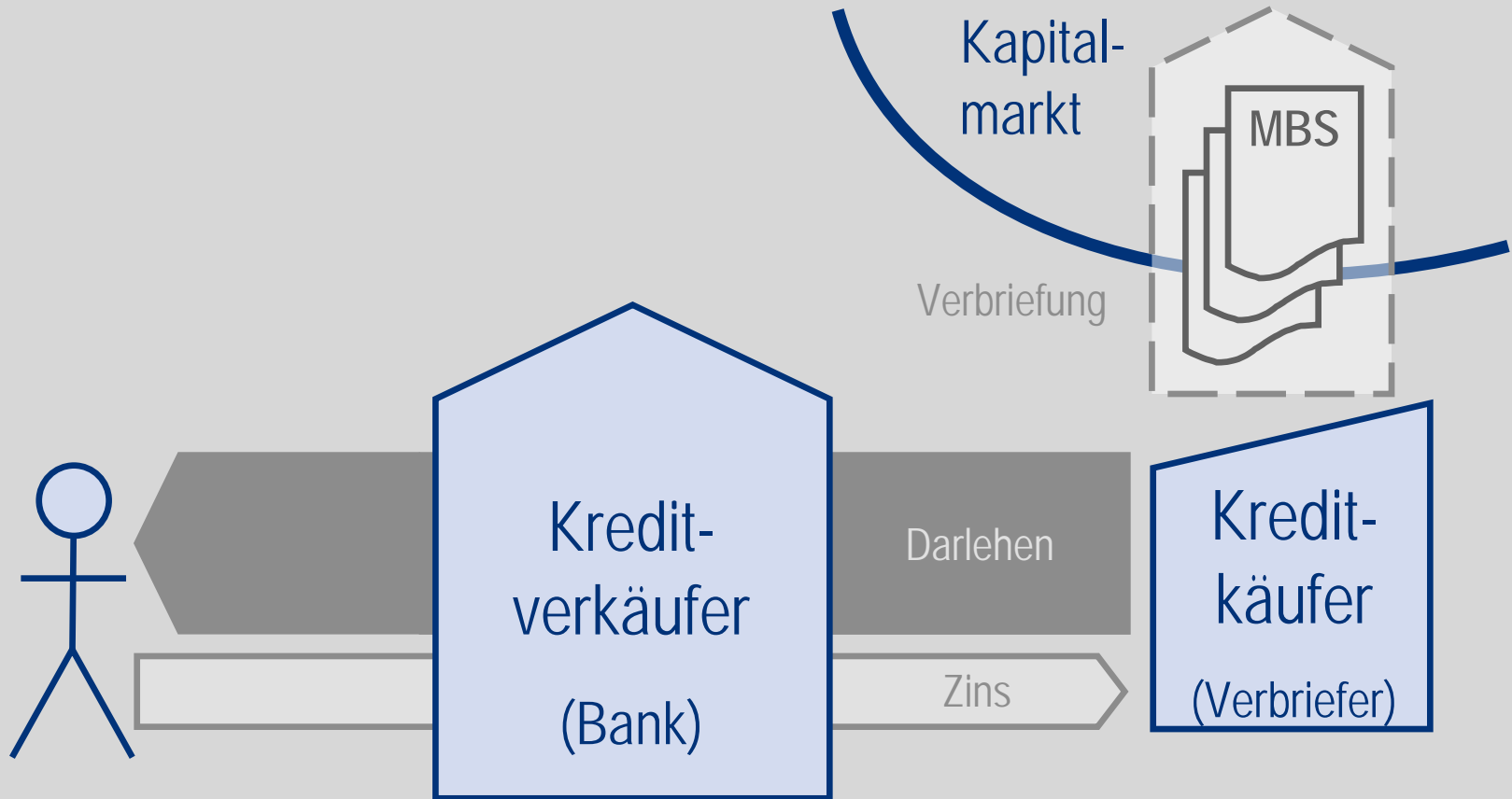
Entwicklung ausgewählter Zinsen im ESZB-Bereich



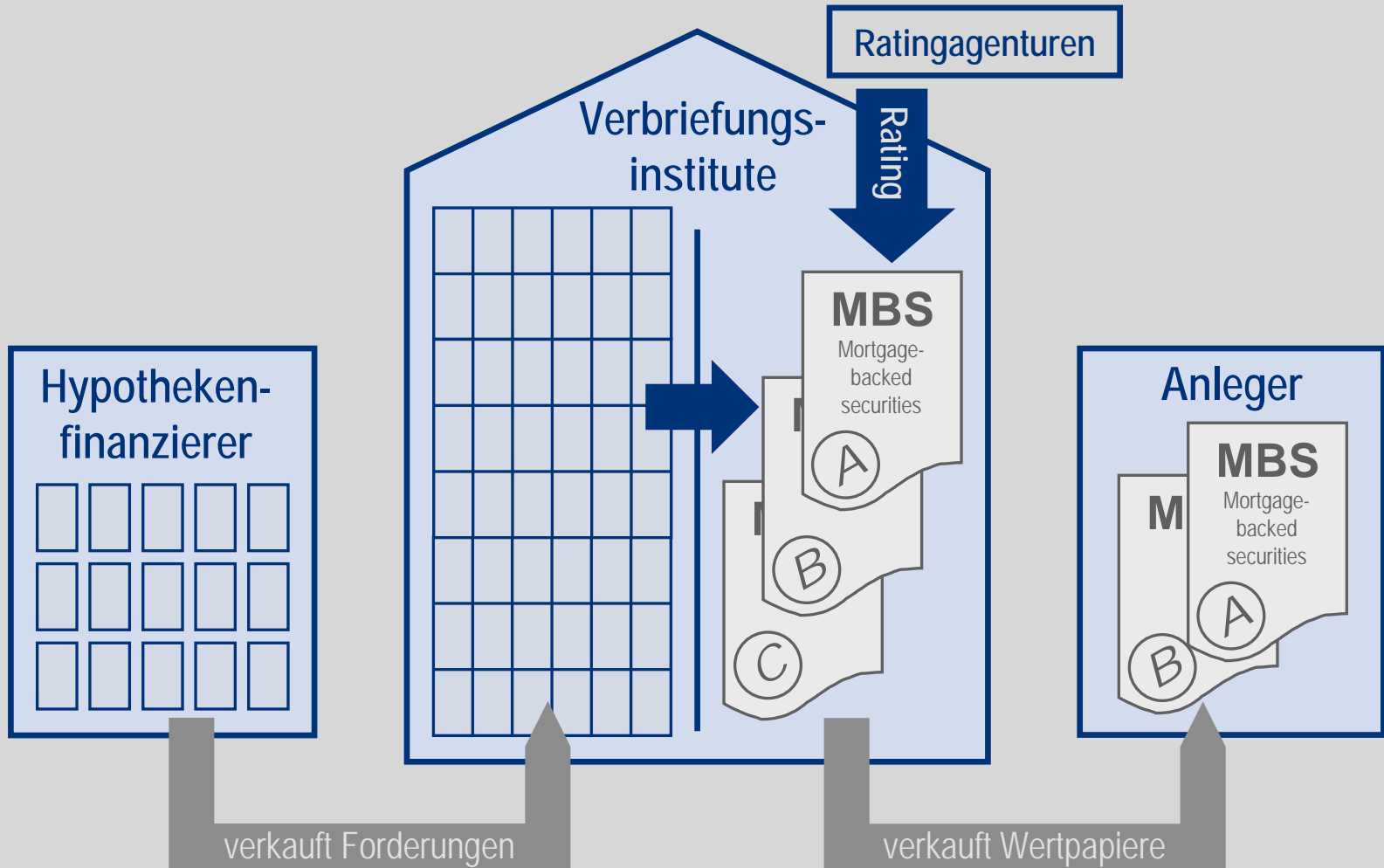
Fortpflanzung der Verluste aus dem US-Immobiliengeschäft



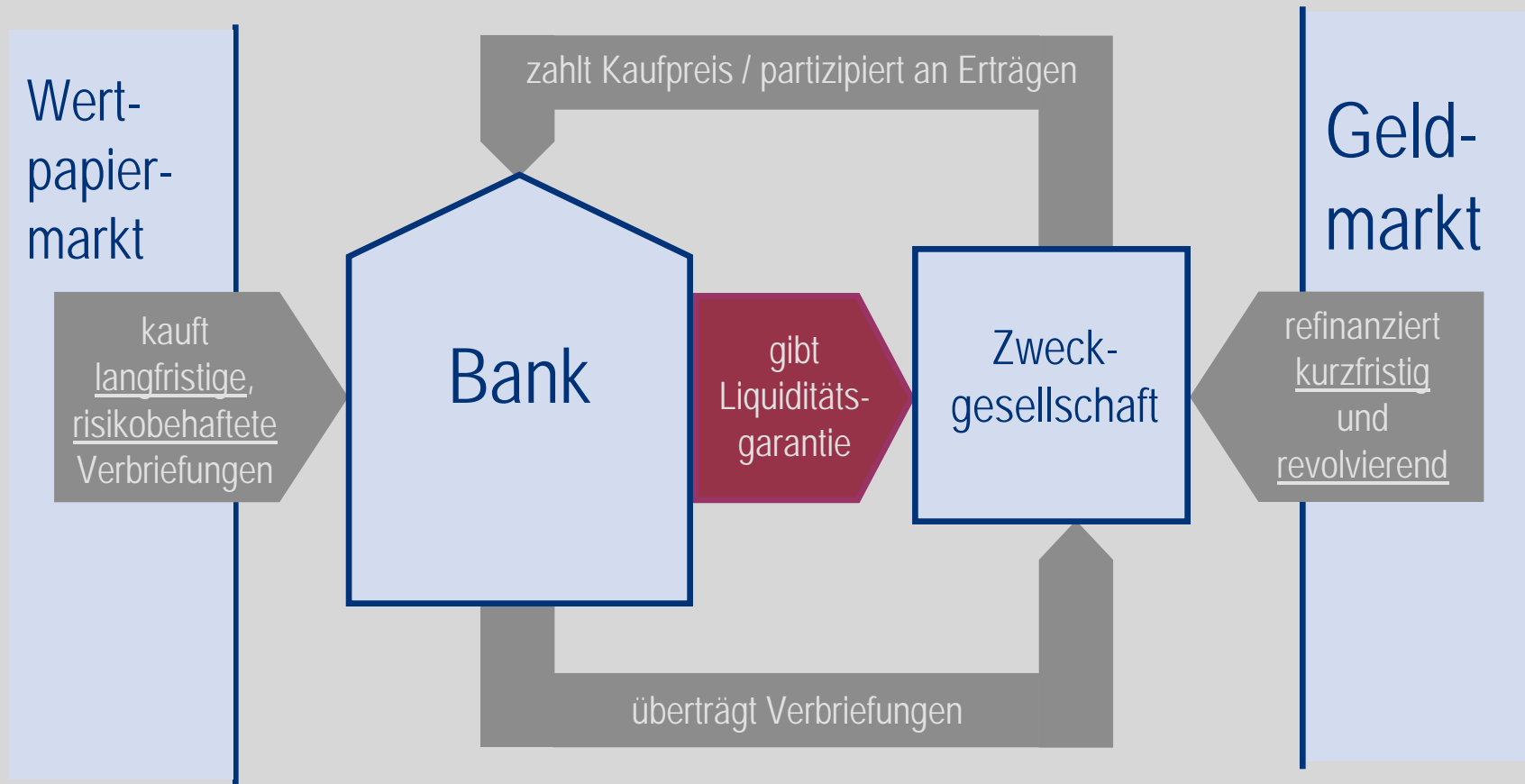
Verkauf von Krediten zwecks Verbriefung



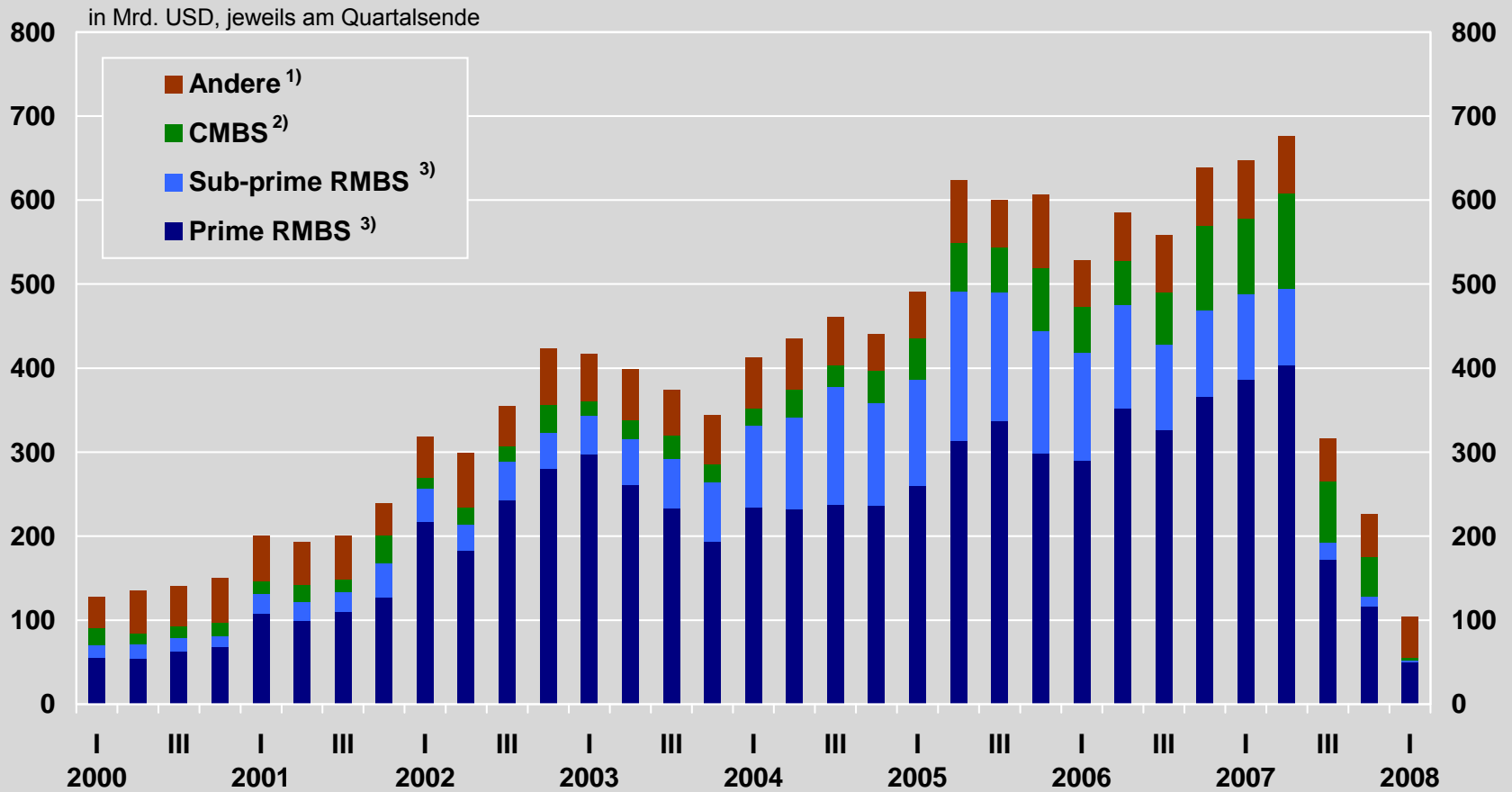
Verbriefung von Hypothekendarlehen



Auslagerungen von Verbriefungen auf Zweckgesellschaften

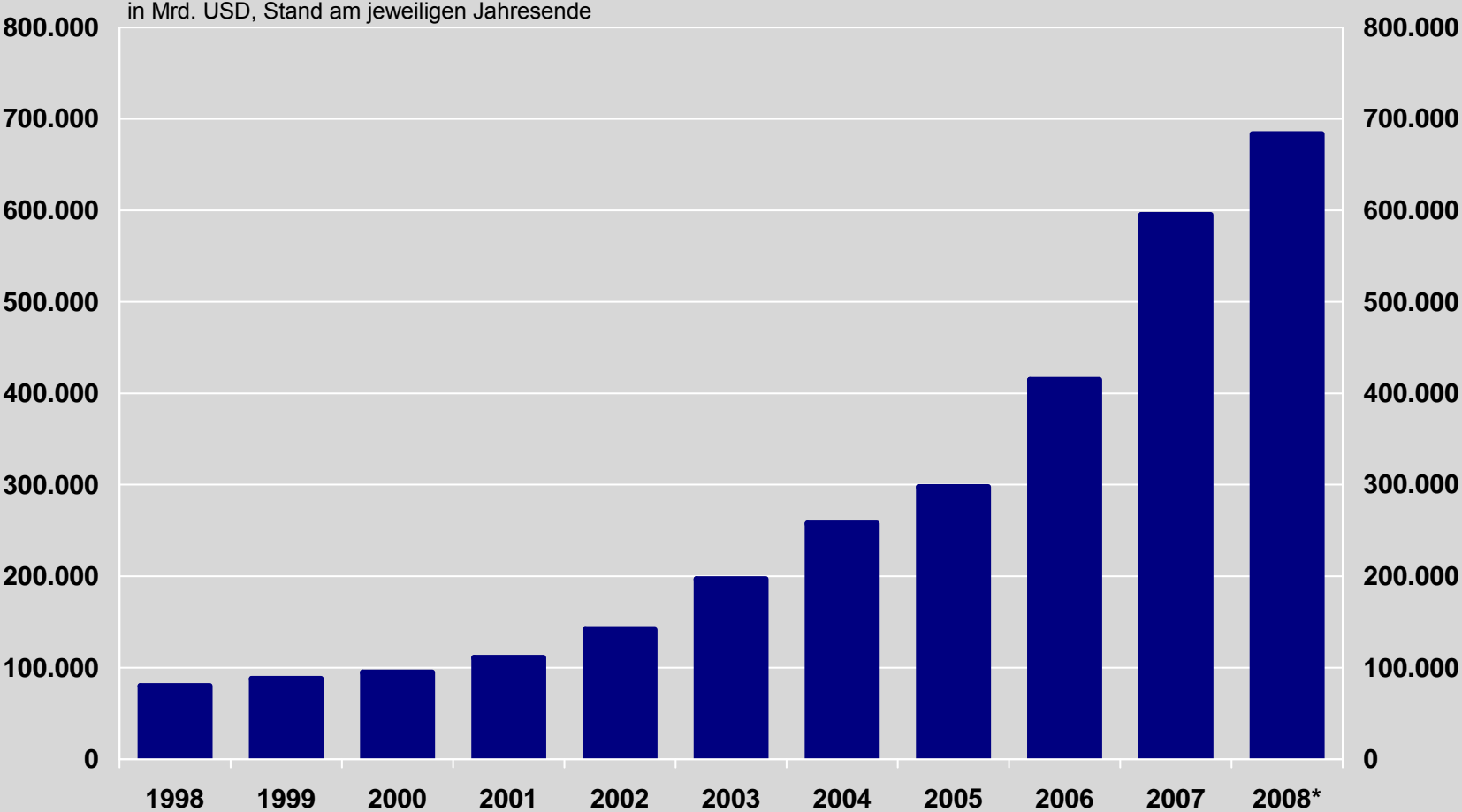


Ausgabevolumen von Asset-Backed Securities weltweit



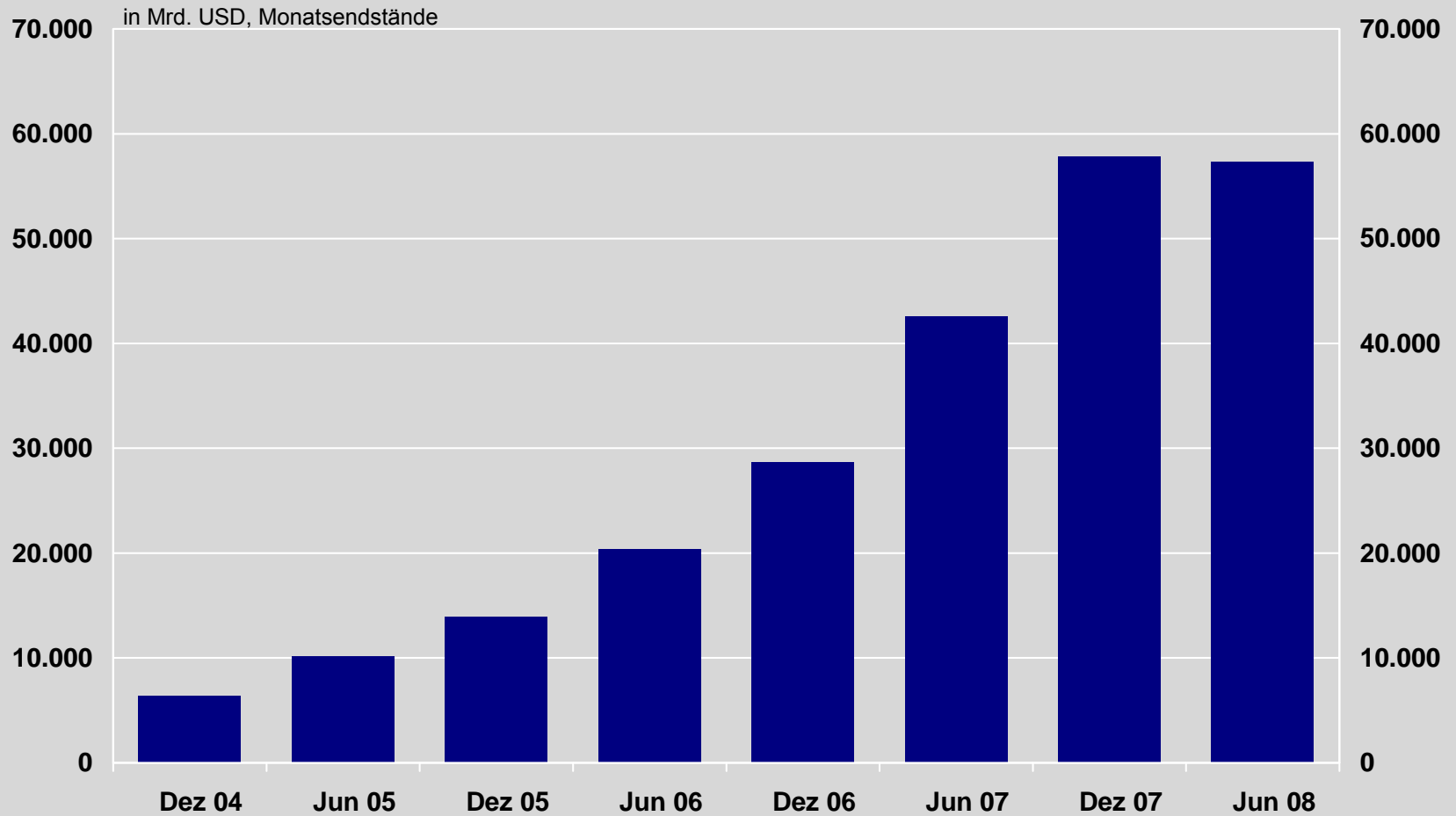
1 Inklusive ABS, die mit Forderungen aus Auto- und Studentenkrediten sowie Kreditkartenschulden besichert sind. - 2 Commercial mortgage-backed securities. - 3 Residential mortgage-backed securities. Quelle: Bank of England.

Volumen ausstehender OTC-Derivate weltweit



* Stand Ende Juni 2008. Quelle: BIZ.

Volumen ausstehender Credit Default Swaps (CDS) weltweit



Quelle: BIZ.

G20-Weltfinanzgipfel Washington: 5 Prinzipien für das Finanzsystem

- **Transparenz und Verantwortlichkeit**
- **solide Finanzmarktregulierung**
- **Integrität der Finanzmärkte**
- **internationale Zusammenarbeit**
- **Reform internationaler Institutionen**

Beschlüsse des Londoner Weltfinanzgipfels

- verbesserte Finanzierung internationaler Finanzinstitutionen
- Reform der internationalen finanzaufsichtlichen Kooperation
- verschärfte Regeln für das Finanzgewerbe

Professor Dr. Rolf Eggert

Öffentliche Finanzen

Stand: 10. Mai 2009

Professor Dr. Rolf Eggert

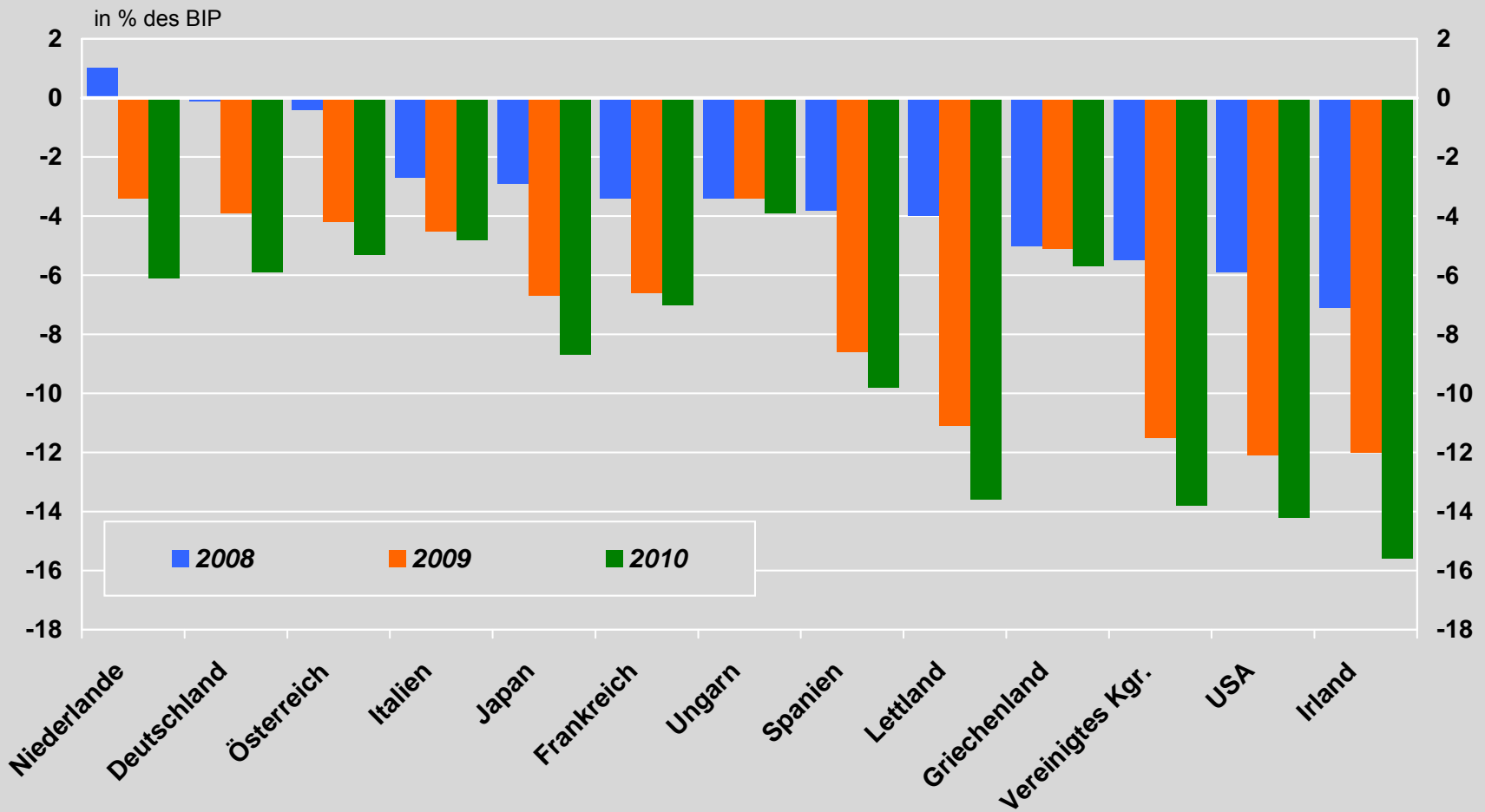
Haushalssaldo ausgewählter Länder¹⁾

in % des BIP

	92-96	97-01	02-06	2007	2008	2009	2010
Niederlande	-3,3	0,0	-1,3	+0,3	+1,0	-3,4	-6,1
Deutschland	-3,0	-1,6	-3,3	-0,2	-0,1	-3,9	-5,9
Österreich	-4,1	-1,6	-1,9	-0,5	-0,4	-4,2	-5,3
Italien	-8,3	-2,2	-3,5	-1,5	-2,7	-4,5	-4,8
Japan	-2,5	-7,3	-6,1	-2,5	-2,9	-6,7	-8,7
Frankreich	-4,9	-2,1	-3,2	-2,7	-3,4	-6,6	-7,0
Ungarn	-	-5,3	-7,9	-4,9	-3,4	-3,4	-3,9
Spanien	-5,6	-1,9	+0,4	+2,2	-3,8	-8,6	-9,8
Lettland	-	-1,5	-1,2	-0,4	-4,0	-11,1	-13,6
Griechenland	-9,8	-4,2	-5,2	-3,6	-5,0	-5,1	-5,7
Vereinigtes Königreich	-6,1	+0,6	-3,0	-2,7	-5,5	-11,5	-13,8
USA	-4,2	+0,4	-3,6	-2,8	-5,9	-12,1	-14,2
Irland	-1,7	+2,4	+1,2	+0,2	-7,1	-12,0	-15,6

¹ Vorläufige Schätzungen für 2008 und Prognosen für 2009 und 2010. Quelle: EU-Kommission.

Haushaltssalden ausgewählter Länder¹⁾



¹⁾ Vorläufige Schätzungen und Prognosen der EU-Kommission vom Frühjahr 2009. Quelle: EU-Kommission.

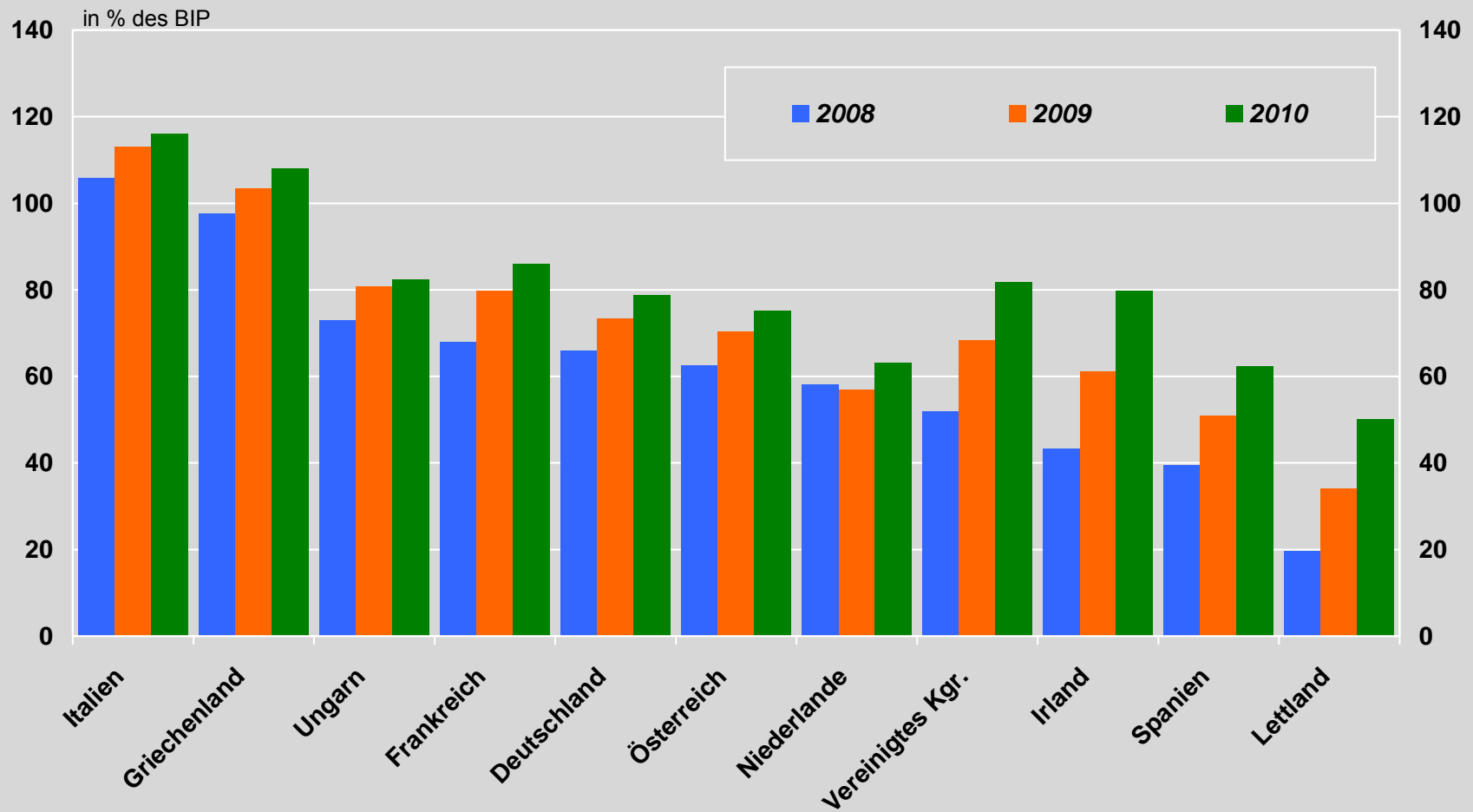
Staatsverschuldung ausgewählter Länder¹⁾

in % des BIP

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Italien	103,8	105,8	106,5	103,5	105,8	113,0	116,1
Griechenland	98,6	98,8	95,9	94,8	97,6	103,4	108,0
Ungarn	59,4	61,7	65,6	65,8	73,0	80,8	82,3
Frankreich	64,9	66,4	63,7	63,8	68,0	79,7	86,0
Deutschland	65,6	67,8	67,6	65,1	65,9	73,4	78,7
Österreich	64,8	63,7	62,0	59,4	62,5	70,4	75,2
Niederlande	52,4	51,8	47,4	45,6	58,2	57,0	63,1
Vereinigtes Königreich	40,6	42,3	43,4	44,2	52,0	68,4	81,7
Irland	29,4	27,5	24,9	25,0	43,2	61,2	79,7
Spanien	46,2	43,0	39,6	36,2	39,5	50,8	62,3
Lettland	14,9	12,4	10,7	9,0	19,5	34,1	50,1

¹ Vorläufige Schätzungen für 2008 und Prognosen für 2009 und 2010. Quelle: EU-Kommission.

Staatsverschuldung ausgewählter Länder¹⁾



¹⁾ Vorläufige Schätzungen und Prognosen der EU-Kommission vom Frühjahr 2009. Quelle: EU-Kommission.

Professor Dr. Rolf Eggert